

# Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 14. September 2017, 08:26

Update von meiner Seite:

Nachdem ich SMBIOS auf 13,2 gewechselt hatte und es durch endloses Herumrobieren geschafft hatte 1x(!) ohne KP mit aktivierter iGPU als Secondary und platform-id 0x0166000A zu booten und MacxVideoConverter das ersehnte HardwareEncoding: Yes anzeigte und es danach wieder nicht ging, habe ich es heute einfach noch einmal versucht und es zumindest jetzt geschafft in macOS zu booten.

Meine Schritte waren heute:

- DisableIntelInjection=%00
- AAPL,ig-platform-id=0x0166000A in der Defaults.plist ergibt %0a%00f%01 im NVRAM. NICHT mit Xcode öffnen, wurde bei mir zumindest zu REAL konvertiert - die 23... Zahl - in der plist, was bei mir nicht funktionierte
- in der DSDT

Code

1. Method (\_DSM, 4, NotSerialized) // \_DSM: Device-Specific Method
2. {
3. Store (Package (0x06)
4. {
5. "device-id",
6. Buffer (0x04)
7. {
8. 0x62, 0x01, 0x00, 0x09
9. },
- 10.
- 11.
12. "AAPL,ig-platform-id",
13. Buffer (0x04)
14. {
15. 0x0A, 0x00, 0x66, 0x01
16. },
- 17.

```
18.  
19. "hda-gfx",  
20. Buffer (0x0A)  
21. {  
22. "onboard-1"  
23. }  
24. }, Local0)  
25. DTGP (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3, RefOf (Local0))  
26. Return (Local0)  
27. }
```

Alles anzeigen

und KEINE IMEI

- CSM auf always
- iGPU mit 96MB als Primary
- Damit neu starten
- Einloggen trotz garbled Display
- CMD-Space und terminal tippen + Enter
- sudo reboot + pwd
- PEG als Primary
- Neustarten
- fängt an zu booten und macht gleich einen Reset
- Nochmal booten und ging durch

Bei den boot-args hatte ich -igfxoff und -cdfoff gesetzt. Waren aber auf -igfxbeta und -cdfbeta beim ersten gepflückten Versuch.

Auch habe ich eine SSDTPrGen-SSDT von PikerAlpha gemacht und in OZ/Acpi/Load neben der DSDT abgelegt.

Apple scheint die iGPU für viele Dinge im System als Helper zu verwenden um das Maximum an Leistung rauszukitzeln und die CPU zu entlasten. Aktiviert man z.B. die iCloud Photomediathek neu, läuft der Abgleich anstatt mit 400% CPU - QuadCore - so mit 50% ab und um Längen schneller, ein Paar Minuten statt Ewigkeiten mit voller CPU-Auslastung.

Werde dann noch Neustarten und berichten, ob es dauerhaft funktioniert oder ob ich immer alle obigen Schritte durchführen muss. Das würde dann darauf hinweisen, dass das booten mit iGPU als Primary irgendeinen Eintrag für die iGPU hinterläßt, die mich zumindest beim

erneuten booten bis zum Desktop bringt.

Alleine, wenn ich durch diese Schritte zuverlässig mit QuickSync booten kann, wäre das schon ein enormer Fortschritt für mich.

Des Weiteren scheint man am Metal-Eintrag der dGPU ablesen zu können, ob QuickSync aktiviert ist:

Bei mir kommt statt nur "Unterstützt" bei Metal noch das "Funktionsset OSX\_GPUFamily1 v2."

....

So, reboot geglückt. Das Booten dauert ein bisschen länger als sonst. Scheint der Punkt zu sein, an dem macOS die IntelHD-Treiber lädt und mit dem Metal-Treiber der AMD verknüpft.

[@griven](#) Vielleicht mal versuchen, angeblich ist die P4000 ident mit der HD4000 und nur wegen der Serverschiene anders benannt [Intel Communities](#).